

Galische Kaffee-Brauerei nicht verabsolgt.
Sitzung, Situationsänder. K. Krausestr. 28.
Sitzung, Situationsänder. K. Krausestr. 28.
Sitzung, Situationsänder. K. Krausestr. 28.

Streicher, Reistrasse 27.
Fr. Scher, Situationsänder, Graefeweg.
Richard, Restaurant, Jägerstr. 27.
August Debe, Vorhofgasse, Pflanzergasse 5 b.

6. Sittlich, Restaurateur, Schloßberg 1.
Müller, alte Brunnenseite 27.
Eigenswab, Steinböschung, Steinbr.
Hilf. Dietrich, Markt 15.

er habe dieses Drama, einem inneren Gefühl folgend, so
recht an Interesse für die Entschädigung unglücklich Ver-
urteilter geschrieben, und alles darum in die Hauptpersonen
hineingelegt, um zu zeigen, welches unglückliche Schicksal,

leiden 3, Altersschwäche 2, Hirnwasserleucht 2, Anstößren-
tataren 1. — Hierunter befinden sich 5 in hiesigen Kranken-
häusern verordnende Ortsfremde.

Giebichenstein.
Witzbürger, Arbeiter, Genossen!

Nach der Landgemeinde-Ordnung vom Juli 1891, welche
am 1. April d. J. in Kraft tritt, können sich diejenigen Haus-
besitzer und Mieter an der Wahl der Gemeindevertreter be-
teiligen, welche ein Wohnhaus im Gemeindebezirk besitzen oder

Tollmitt und Pabst in Raumburg. Nach eingehender Be-
handlung und längerer Beratung fällt der Senat das Ur-
teil dahin: „Der Mitteldeutsche Schützenbund wird verurteilt,
an Kläger Elze von diesem auf Serien(Stand)scheibe —
175 Meter Entfernung mit 73 Punkten erlassenen ersten

Nach und Fern.

Leipzig. (Antisemitische Ehrenmänner). Der
zweite Vorliegende des deutsch-sozialen (antifemi-
nischen) Reformvereins, der Buchhandlungs-Gesellsch.
Dobbel, hat sich, wie nunmehr bekannt wird, jahrelang
falsche Zuchungen zu Schulden kommen lassen.

Im Ballspieltheater begann am Sonnabend ein
neuer äußerst abwechslungsreicher Spielplan. Es verblieben
aus dem vorigen: Fr. Christine Waltheimer, deren
liebliche Ritzhner Weisen nach wie vor dem Publikum wohl-
verdiente Anerkennung abnötigen; Fr. Richard Gers-
dorf, der es verstanden hat, die Kunst der Hallenier nicht
nur schnell zu gewinnen, sondern auch sich zu erbalten.

Die Vertreter der Arbeiter können selbstverständlich nur
zielbewusste Sozialdemokraten sein, hier allein liegt die Ga-
rantie für eine rechte und gerechte Vertretung der beschloßen
Klassen.

Um sich das Wahlrecht zu sichern, ist es Pflicht der oben
angeführten Arbeiter, sich zu versichern, ob sie in der von
dem Gemeinde-Vorleser auszugehenden Wählerliste auf-
geführt sind, die Wählerliste muß laut Gesetz vom 15.-30.
Januar in einem für jedermann zugänglichen Raum (Amts-
haus) öffentlich ausgelegt werden.

Die Kommission
für die Gemeindevahlen in Giebichenstein.
Seifert, Triftstr. 10.
Draus, Eichenborststr. 35.
Martin, Brunnenstr. 20.
Blarin, Abotaleweg 9.

Aus dem Gerichtssaal.

Halle, 15. Januar. Ein seit nahezu 4 Jahren währen-
der, weite Kreise, namentlich Schützenkreise interessierender
Prozess ist heute vor dem Oberlandesgericht Raumburg
I. Senat, zu Ende geführt. Kläger ist der Kaufmann Richard
Elze in Halle, Mitglied des Halle'schen Jagd- und Schützen-
klubs. Derselbe klagte auf Herausgabe des von ihm beim
XI. Mitteldeutschen Bundesfesten in Halle im Jahre 1888
erworbenen Seriensterns gegen den Mitteldeutschen Schützen-
bund, vertreten durch dessen Vorstehenden, Herrn Rentier
Trielocher in Leipzig.

Berlin. Dem Hungertode nahe ist eine ganze
Familie in unserem Vorort Wilmersdorf aufgefunden worden.
Man merkt aus darüber: In dem Hause Bergstraße 14
wohnt der Sattler Sch. mit seiner Frau und drei kleinen
Kindern im Alter von 2, 3 und 5 Jahren; der Mann hatte
früher einen sehr guten Verdienst und ernährte die Seinen
in redlicher Weise. Im vergangenen Jahre aber hatte der
Sattler sich ein polizeiliches Vergehen zu Schulden kommen
lassen, wofür er mit einer Haftstrafe belegt worden war.

Berlin, 14. Januar. Der Regierungsdirektor Röhde
ist dem „Berl. Tagbl.“ zufolge in Köln auf eine neue ver-
haftet worden. Seine Entlassung durch den Untersuchungs-
richter am hiesigen Landgericht erfolgte nicht, weil sich
die Unschuld des Betroffenen herausgestellt hatte, sondern, weil
die zur Vernehmung des Affiziers Röhde erforderlichen Akten
hier nicht rechtzeitig eingegangen waren. Der Fall, um den
es sich handelt, ist in Köln vorgekommen, von wo man
darüber folgendes schreibt: „Herr Affizier Röhde war vor
zwei Jahren hier an der Regierung beschäftigt und wohnte
bei dem Möbelhändler F. Mit dessen Tochter knüpfte er
ein Verhältnis an, das nicht ohne Folgen blieb. Das
Mädchen genas eines Knaben, und da nach dem in Köln
geltenden Code Napoleon der Vater eines unehelichen Kindes
gegen die Mutter keine Verpflichtungen hat und der Herr
Affizier auch nichts von sich hören ließ, so erkrankte der
Vater des Mädchens Anzeig über angebliche strafbare Vor-
gänge bei der Behörde. Affizier Röhde wurde zunächst nach
Kassel verlegt und erhob Klage gegen den Möbelhändler F.
und dessen Tochter wegen Verleumdung. Die Sache spielte
sich am Kölner Schöffengerichte ab, von dem der Möbel-

Geordnet sind in der letzten Woche in hiesiger Stadt
42 Personen und zwar an: Ueberfahren 1, Diphtherie 2,
Lungenentzündung 3, tuberkulöser Gehirnhautentzündung 1,
Schrittkrämpfen 1, Influxus 3, Schlaganfall 1, Lungen-
entzündung, Bronchitis 1, Gehirnlehmung 2, chron. Magen-
und Darmatare 2, Krämpfe 1, Lungenblutung 1, Atropie 3,
Parasitäre 1, Augenatare 1, Aorten-Aneurysma 1, Herz-

...der Staat kann den Bemühungen der beiden Vereine...
...die Statistik sollte so wie sie ist...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...

...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...

...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...

Wegung. Der Staat kann den Bemühungen der beiden Vereine...
...die Statistik sollte so wie sie ist...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...

Wegung. Der Staat kann den Bemühungen der beiden Vereine...
...die Statistik sollte so wie sie ist...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...

Wegung. Der Staat kann den Bemühungen der beiden Vereine...
...die Statistik sollte so wie sie ist...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...

Wegung. Der Staat kann den Bemühungen der beiden Vereine...
...die Statistik sollte so wie sie ist...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...

Wegung. Der Staat kann den Bemühungen der beiden Vereine...
...die Statistik sollte so wie sie ist...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...

Wegung. Der Staat kann den Bemühungen der beiden Vereine...
...die Statistik sollte so wie sie ist...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...

Wegung. Der Staat kann den Bemühungen der beiden Vereine...
...die Statistik sollte so wie sie ist...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...

Wegung. Der Staat kann den Bemühungen der beiden Vereine...
...die Statistik sollte so wie sie ist...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...

Wegung. Der Staat kann den Bemühungen der beiden Vereine...
...die Statistik sollte so wie sie ist...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...
...die Besichtigung der Verfassung...

Wolle! Damenkapotten in Seide, Wolle, Cheville, Ph. Liebenthal & Co.

besondere Neuheiten, zu auffallend billigen Preisen. Untere Leipzigerstrasse 103.

Zentral-Kranken- u. Sterbekasse der Tischler u. Verwaltungskasse Giebichenstein.

Dienstag den 19. Januar abends 8 Uhr im Rosenstall, Markt 1, Kronprinz, Mitglieder-Versammlung.

Deutscher Metallarbeiterverband.

Die Vorstände sämtlicher Sektionen am Ort werden Dienstag abends 8 Uhr zu einer Besprechung betrefend der Delegiertenwahl zu G. Müller, Beiseckerstraße 29, eingeladen.

Athleten-Klub Eiche.

Heute Dienstag den 19. Januar abends 8 Uhr im Vereinslokal Vorhagen General-Versammlung.

Braue Danner.

von wunderbarer Gültigkeit...
Eduard Graf
Kasse a. C., Markt 13, Spezialgeschäft neben Spinblers & Häberer.

Kopfschuppen u. Haararznei.

neben innerhalb 8 Tagen befreit...
Eduard Graf
Kasse a. C., Markt 13, Spezialgeschäft neben Spinblers & Häberer.

Fein gewürtes Bräutingsmal.

empfehlen
Joh. Heiner Kaufmann,
Markt 9.
Logis mit 20 Frauenstraße 2, II, I.
Königliche Verlegerstraße 13b, III, 2.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
Die weltberühmten Hefen
Thorn und T. F. W. in
Jugendzeiten und Jugendzeiten.
Dr. Adolf Bury mit Miss Oceana,
Jongleur und Malabarier. — Mr. Mirron,
Hans- und Kopf-Quintill. — Ethel
Jessie und Miss Kimber, englische Ge-
sangs- und Tanzpartnerinnen. — Broderick
Gortley, Eigentümer und Moderator.
Die Engländer-Truppe, Erster-Vertreter
Antoniotti. — Fräulein Christine Wald-
heimer, Ränigerin Niederländerin und
Jodelerin. — Herr Richard Gerdsdorf,
Gesangs-Sumori. —
Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Palast.

Direktion: J. Weiss.
Neues Programm!
Für Spezialitäten 1. Rang.
Der Barman mit seinen 7 löwenartigen
Rollblat-Unter-Doggen, welche wie vor-
züglichste dressierte Freitänzer arbeiten
das Gebirge auf dem Gebiete der
Hundebrennerei, zugeht im Circus-Salon.
Schöne Frauen mit ihren unüber-
trefflichen Leistungen am schönen Res-
torationen. — Eig. Nudo Zee Napoli,
besonderer Jongleur und Quintillist auf
der selbstfindenden Verputztafel, be-
steht unüberwunden und ohne Konturen.
Herr Jählich, großartiger Gesangs-
sumori. — Eig. Nudo Zee Napoli, Gesangs-
sumori.
Kasseneröffnung 7 Uhr.
Anfang 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.
Dienstag den 22. Februar
Großer Maskenball.
Vorankarten zu den Vorstellungen
sowie zum Maskenball sind im Direktion-
sbüreau zu entnehmen.
Frei. Schloß. — Bei Wallr. 14, III
— Köllnische Zimmer
zu vermieten
Reichenstraße 17.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Wufang 7 1/2 Uhr. Dienstag den 19. Januar 1892. Ende gegen 10 Uhr.
125. Vorstellung. — 90 Abonnement-Vorstellung. Farbe: blau.
Roderich Keller.
Schon in 5 Akten von Franz von Schönthan.
Ulrich Gröller, Fabrikant — Walter Schmidt-Göhler.
Morica, seine Frau — Waltraute de Heppel.
Selma, deren Kinder — (Elisabeth Grete.
Rudolf, — (Ewald Bach.
Nikolaus Kretzschmar, Fabrikant — Edmund Doh.
Wolfs, seine Tochter — Jenny Schneider.
Roderich Keller, Dr. jur. — Adolf Schwaner.
Julius Dageborn, Dr. phil. — Eugen Schab.
Edmann, — (Rebalture der Tageszeitung / Carl Häppler.
Balzer, — (Edward Strauß.
Friedheim, Kommerzienrat — Marie Freiden-Reis
Emilie, seine Frau — William Schirmer.
Roderich Keller, Dr. jur. — Karl Paul.
Jardun, Kommissar — (Gitar Wartgen.
Diep, Schupmann — (Herrn König.
Minna, Stubenmädchen — (Ulrich Dunge.
Ein Diener — (Herrn König.
Trepobald, Reaktionsdiener.
Herren und Damen. 2 Schuppen.
Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.
Nach dem 2. Akt Pause.
Mittwoch den 20. Januar 1892
126. Vorstellung. — 91. Abonnement-Vorstellung. — Farbe: gelb.
Der Waffenschmied.
Komische Oper in 3 Akten von Jorging.
In Vorbereitung: Ariele Aroska, Trauerspiel in 5 Akten v. Karl Gutzkow. Wagners,
komische Oper in 3 Akten von H. Thomas. Elektra, eigener Tag der Trilogie
„Der Ring des Nibelungen“ von Rich. Wagner.

Sternstrasse II

Material- und Kolonialwaren, Tabak- und Zigarren-Geschäft
verbunden mit Destillation eröffnet habe.
Durch Führung nur guter Waren ist billiger Preisstellung konnte ich mir
das Vertrauen der mich Bekannten zu erwerben und nehme ich, im angenehmen
Besprechungsbüreau und ergebenst
Halle a. S. den 19. Januar 1892
Gustav Wollschläger.

Material- und Kolonialwaren, Tabak- und Zigarren-Geschäft

verbunden mit Destillation eröffnet habe.
Durch Führung nur guter Waren ist billiger Preisstellung konnte ich mir
das Vertrauen der mich Bekannten zu erwerben und nehme ich, im angenehmen
Besprechungsbüreau und ergebenst
Halle a. S. den 19. Januar 1892
Gustav Wollschläger.

Material- und Kolonialwaren, Tabak- und Zigarren-Geschäft

verbunden mit Destillation eröffnet habe.
Durch Führung nur guter Waren ist billiger Preisstellung konnte ich mir
das Vertrauen der mich Bekannten zu erwerben und nehme ich, im angenehmen
Besprechungsbüreau und ergebenst
Halle a. S. den 19. Januar 1892
Gustav Wollschläger.

Material- und Kolonialwaren, Tabak- und Zigarren-Geschäft

verbunden mit Destillation eröffnet habe.
Durch Führung nur guter Waren ist billiger Preisstellung konnte ich mir
das Vertrauen der mich Bekannten zu erwerben und nehme ich, im angenehmen
Besprechungsbüreau und ergebenst
Halle a. S. den 19. Januar 1892
Gustav Wollschläger.

Material- und Kolonialwaren, Tabak- und Zigarren-Geschäft

verbunden mit Destillation eröffnet habe.
Durch Führung nur guter Waren ist billiger Preisstellung konnte ich mir
das Vertrauen der mich Bekannten zu erwerben und nehme ich, im angenehmen
Besprechungsbüreau und ergebenst
Halle a. S. den 19. Januar 1892
Gustav Wollschläger.